Objekt:	Koppchen
Museum:	Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de
Sammlung:	Porzellansammlung Laufenberg-Wittmann
Inventarnummer:	2000/181

Beschreibung

Tief gemuldetes Koppchen aus glasiertem, weißem Porzellan mit leicht nach außen gezogenem Rand (Lippe) und niedrigem Standring. Goldbemalung: Goldrand mit nach innen abhängender Spitzenbordüre, die sich u.a. aus zahlreichen C-Schnörkeln zusammensetzt. Kartusche mit Gold gerahmt. Farbige Bemalung (Muffelfarben und Lüster): Eine vierpassige Kartusche mit farbiger Chinoiserie: Leicht gebeugter Chinese mit schwarzer Kopfbedeckung und in bräunlichem, rot gemustertem Gewand, der einen hohen Vogelkäfig mit braunem Vogel in seiner rechten Hand hält. Rechts im Bild rostbraunes Brettergestell. Seitlich rötlich blühende Pflanzen. Ein fliegendes Insekt. Der Kartuschenrahmen besteht aus einem Goldspitzenornament mit Binnenfeldern in bräunlich violetter Lüsterfarbe und rostbraunem Rankwerk am Außenrand. Wandung auf der übrigen Fläche mit rankendem Motiv aus rostbraunen, violetten und gelben indianischen Blumen und zwei Insekten versehen. Ein kleiner Strauß indianischer Blumen mit rostbraunen Konturen, rostbraunen und grünen Blättern sowie violett/rostbraunen/gelben Blüten im Spiegel.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan / gedreht & glasiert & gebrannt & bemalt
Maße:	H 4,5 cm; D 7,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Gregorius Höroldt (1696-1775)
	wo	
Hergestellt	wann	1725

wer	Porzellanmanufaktur Meißen
wo	Meißen

Schlagworte

- Barock
- Chinoiserie
- Höroldtmalerei
- Schale (Gefäß)
- Vogelkäfig

Literatur

- Funk, Anna Christa (1967): Porzellan: Sammlung v. Laufenberg-Wittmann. Hagen, S. 10
- Sonntag, Hans (1991): Schauhalle Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen. Braunschweig, S. 91 ff.